Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elb-Havel-Winkel
Protokoll der 6. Mitgliederversammlung
am 07.11.2017
16.00 – 19.00 Uhr
Molkenberg, Alte Molkerei

Leitung: Bernd Poloski, Vorsitzender
Teilnehmende (siehe Anlage)

Tagesordnung (entsprechend Einladung vom 20.10.2017)

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
TOP 2	Bestätigung der Tagesordnung
TOP 3	Bestätigung der Niederschrift der Sitzung am 18.04.2017
TOP 4	Bericht des Vorsitzenden
TOP 5	Bericht des LEADER-Managements
TOP 6	Bericht zur Umsetzung der Prioritätenlisten 2016/2017
TOP 7	Vorstellung der Rahmenbedingungen für die Projektförderung im Zuge der Harmonisierung von RL RELE und RL LEADER/CLLD
TOP 8	Vorstellung des Verfahrens zur Projektauswahl und zur Erstellung der Prioritätenliste 2018
TOP 9	Beschluss zum generellen Verfahren zur Vorgehensweise bei Punktgleichheit von Projekten (BV-Nr. 001/2017)
TOP 10	Beschluss zur „Nachrückerregelung“ und Legitimierung des Vorstandes zur Aktualisierung der Prioritätenliste 2018 (BV-Nr. 002/2017)
TOP 11	Vorstellung der eingereichten Projektvorschläge aus dem regionalen Wettbewerb und Diskussion
TOP 12	Beschluss über eingereichte Projekte zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen der Prioritätenliste 2018 (BV-Nr. 003-020/2017)
TOP 13	Beschluss der Prioritätenliste 2018 (BV-Nr. 021/2017)
TOP 14	Anfragen

Ablauf
Alle Abstimmungen erfolgen offen durch Handzeichen.

TOP 1
Herr Poloski begrüßt die Anwesenden zur 6. Mitgliederversammlung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von insgesamt 27 stimmberechtigten Mitgliedern sind zu Sitzungsbeginn 17 anwesend bzw. lassen sich vertreten (Quote: 63 %). Von den anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 11 den Wirtschafts- und Sozialpartnern (Quote: 65 %) zuzuordnen. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig. Herr Poloski weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Vorliegen eines Interessenskonfliktes LAG-Mitglieder nicht an der entsprechenden Abstimmung teilnehmen dürfen. Die Kenntnisnahme der spezifischen Bedingungen von EU und Land ist durch Unterschrift in einer gesonderten Liste zu bestätigen. Die LAG-Mitglieder werden zudem darauf hingewiesen, dass die ordnungsgemäß ausgefüllten Listen eine wesentliche Grundlage für die Anerkennung der Beschlüsse darstellen. Dies betrifft auch Vertretungsvollmachten für die Stimmübertragung.

Die Einhaltung der entsprechenden Vorgaben wird durch das Landesverwaltungsamt geprüft.

Herr Schorer, ehrenamtlicher Geschäftsführer des PAL e.V., stellt als Gastgeber die Alte Molkerei vor. Er weist insbesondere auf Aktivitäten und Veranstaltungen hin, die in dem Gebäude stattfinden. Durch das abgeschlossene LEADER-Projekt sind die Räumlichkeiten besser für solche kulturellen Zwecke nutzbar.

TOP 2
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt (17 Ja).

TOP 3
Die Niederschrift der 5. Mitgliederversammlung vom 18.04.2017 wird einstimmig bestätigt (17 Ja).

TOP 4
Herr Poloski informiert darüber, dass insgesamt 13 Projekte über den ELER, ein Kooperationsprojekt und ein Projekt über den ESF bewilligt worden sind. Er weist auf Probleme im LEADER/CLLD-Prozess hin und konstatiert, dass der Bewilligungsstand aus Sicht der LAG nicht zufriedenstellend ist. So liegen noch zahlreiche Anträge beim Landesverwaltungsamt zur abschließenden Bearbeitung vor (weiteres unter TOP 6). Erfreulich sind indes zahlreiche Projekteröffnungen, die auch mit LAG-Akteuren stattgefunden haben:

- 20.09.2017, Havelberg: Eröffnung Blumenherz am Haus der Flüsse
- 14.10.2017, Vehlgast: Festgottesdienst zum Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Vehlgaster Kirche

Herr Poloski berichtet von der CLLD/LEADER-Jahreskonferenz am 14.09.2017 in Quedlinburg, an der er teilgenommen hat. Dort wurde auch Kritik am aktuellen LEADER-Prozess geäußert. Auf der Konferenz wurden Vereinfachungen und Harmonisierungen der relevanten ELER-Richtlinien von Vertretern der Landesregierung angekündigt. Weiterhin hat die LAG die 2. FOR-Rate zugeteilt bekommen. Diese muss im ELER allerdings zu je 50 % auf die Jahre 2018 und 2019 aufgeteilt werden.

- ELER: 500.000 Euro
- EFRE: 97.000 Euro
- ESF: 26.000 Euro

Mit Restmitteln aus der 1. Rate sind folgenden Summen für 2018 verfügbar:

- ELER: 348.552 Euro
- EFRE: 318.000 Euro
- ESF: 147.136 Euro

Die Zuteilung weiterer Mittel wurde ebenfalls in Aussicht gestellt, genaue Information liegen noch nicht vor.

Herr Poloski informiert über die letzte Vorstandssitzung, die am 17.10.2017 bei der Agrargenossenschaft Scharlibbe stattgefunden hat. Dort wurde u.a. intensiv über die eingereichten Vorhaben zur Erstellung der Prioritätenliste 2018 diskutiert. Anwesend waren auch zwei Vertreter des Landesverwaltungsamtes, die sich offen für kritische Anmerkungen und Hinweise des Vorstandes zur gegenwärtigen Umsetzung des LEADER/CLLD-Prozesses zeigten.

Weitere Fragen gibt es keine.

TOP 5

Herr Gäde erläutert zunächst, dass das LEADER-Management zahlreiche Beratungen mit Projektträgern durchgeführt hat und es intensive Abstimmungen mit dem Landesverwaltungsamt, dem ALFF Altmark und der Investitionsbank zu eingereichten Antragsunterlagen gab. Er sagt, dass es insgesamt ein sehr schleppendes Verfahren sei und es kein Projekt gäbe, dass ohne Probleme bewilligt werden konnte. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Gäde bei Herrn Wenslau und Herrn Michaelis für die konstruktive und kompetente Zusammenarbeit im Rahmen der Antragsbearbeitung im ALFF Altmark bzw. im Zuge der Erteilung von Baugenehmigungen durch den Landkreis Stendal. Zudem haben zahlreiche Beratungen mit potenziellen Antragstellern stattgefunden. Auffällig ist, dass im Vergleich zu anderen Jahren viele Interessenten darauf verzichtet haben, nach der Beratung eine Projektskizze zur Beteiligung am Wettbewerb einzureichen. Zu vermuten wäre, dass der bürokratische Aufwand abschreckend gewirkt habe, so Herr Gäde. Festzustellen ist auch, dass die Möglichkeiten, die der ESF im Rahmen des Multifondsansatzes bietet, durch die Akteure im Elb-Havel-Winkel nur unzureichend in Anspruch genommen werden. Herr Gäde appelliert daran, das kommende Jahr für Projektenwicklungen zu nutzen, damit für die Prioritätenliste 2019 entsprechende Vorhaben ausgewählt werden könnten.

Weiterhin führt Herr Gäde aus, dass zur Arbeit des Managements, neben der Anfertigung halbjährlicher Tätigkeitsberichte und der Abrechnung der Öffentlichkeitsarbeit, auch der Austausch auf regionaler und überregionaler Ebene, insbesondere auf Landesebene im LEADER-Netzwerk Sachsen-Anhalt, gehört. Dazu haben verschiedene Termine in Magdeburg und Halle stattgefunden, an denen jeweils das Management teilgenommen hat. Herr Gäde erläutert, dass durch das Management keine Prüfung der Zahlungsanträge erfolgt. Empfehlungen zu Auszahlungsmodalitäten können den Projektträgern gegeben werden, eine rechtsverbindliche Beratung ist jedoch nicht vorgesehen. Abschließend berichtet Herr Gäde über die einzelnen Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und betont die gute Zusammenarbeit mit den Projektträgern, die intensiv auf die Unterstützung durch die LAG bzw. durch LEADER/CLLD auch in der regionalen Presse hingewiesen haben.

Wie für das laufende Jahr wurden auch für 2018 Kalender produziert. Die 12 Gewinnermotive zum Thema „LandLeben“ sind über einen Foto-Wettbewerb mit 101 Einsendungen, der in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land durchgeführt wurde, ausgewählt worden. Sehr erfolgreich war auch die organisierte Tour mit den Bloggerinnen von Milch & Moos, die Mitte September stattgefunden hat. Der Blog-Beitrag soll demnächst erscheinen. Da das Thema Tourismus ein LES-Handlungsfeld umfasst, sind hier weitere Aktionen in Zusammenarbeit mit den Tourismusverantwortlichen in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land und der Hansestadt Havelberg vorgesehen. Dazu zählt die geplante Aktion „Küchenspione“ über regionale Genüsse im Elb-Havel-Winkel, die im Jahr 2018 realisiert werden soll. Dies soll sowohl dem Innenmarketing wie auch dem Außenmarketing dienen. Rezeptvorschläge dafür können bei Frau Freier eingereicht werden.

Nach diesen Ausführungen erläutert Herr Gäde die Möglichkeiten, die über die LEADER/CLLD-Richtlinie im Rahmen des ESF zur Verfügung stehen. Weitere Informationen sind im Internet oder der erstellten Förderfibel zu finden.

TOP 6

Anhand einer Tischvorlage zur Prioritätenliste 2016 und 2017 (siehe Anhang) erläutert Herr Gäde den aktuellen Stand der Bewilligung und Abarbeitung von LAG-Projekten. Er weist darauf hin, dass die Bearbeitung der sog. LiM-Projekte beim ALFF Altmark relativ reibungslos funktionierte. Hingegen ist die Abarbeitung der Anträge zu den sog. LaM-Projekten beim Landesverwaltungsamt bislang noch nicht abgeschlossen. Als Gründe nennt der LEADER-Manager ein Konglomerat an Problemlagen resultierend u.a. aus Mitarbeitermangel bzw. -wechsel, fehlenden Ko-Finanzierungmitteln des Landes für private Vorhaben sowie Softwareproblemen. Sowohl aus Sicht des Managements als auch der Projektträger sind die genannten Gründe nicht immer nachvollziehbar. Herr Gäde führt weiter aus, dass laufende Änderungen der Rahmenbedingungen im Verfahren und damit verbundene neue Nachforderungen zu Verzögerungen führen. So z.B. der Nachweis der Kostenplausibilität bei Kostenschätzungen nach DIN 276 und die Notwendigkeit des Nachweises der dinglichen Sicherung ab einer Fördersumme von 20.000 Euro, wenn Eigentümer von Objekten und Projektträger nicht identisch sind. Nach Aussagen des Leiters des Referates 409 beim Landesverwaltungsamt auf der jüngsten Vorstandssitzung sind dies Forderungen der ELER-Zahlstelle, denen Folge geleistet werden müsse. Eine unzureichende Antragsbearbeitung ist auch bei den Kooperationsprojekten festzustellen, resümiert Herr Gäde. So ist lediglich das transnationale Kooperationsprojekt des Landkreises Stendal mit Litauen bewilligt und durchgeführt worden. Aufgrund Personalmangels sind weitere Anträge bislang unbearbeitet. Durch die Neubesetzung einer Stelle zum 13.11.2017 soll laut Aussage des Landesverwaltungsamtes hier Abhilfe geschaffen werden.

Auf Nachfrage von Frau Stopka erläutert Herr Gäde, dass die bisher nicht bewilligten Projekte der Prioliste 2017 hinsichtlich der Antragbearbeitung von Seiten des Landesverwaltungsamtes nicht in Frage gestellt werden. Eine terminliche Ausschlussfrist für diese Projekte ist nicht bekannt. Herr Hellwig untermauert die Schilderungen zur Antragsbearbeitung beim Landesverwaltungsamt mit einem Erfahrungsbericht zum Antragsverfahren des Projektes vom Förderverein zum Wiederaufbau des Sandauer Kirchturms. Im Anschluss daran eröffnet sich eine Diskussion zur allgemeinen Problematik des LEADER/CLLD-Prozesses und zu verwaltungstechnischen Hindernissen. Herr Poloski ermutigt die LAG-Akteure, weiterhin dem LEADER-Prozess positiv gegenüberzustehen und ihn aktiv zu begleiten, da er grundsätzlich eine wesentliche Fördermöglichkeit für den ländlichen Raum darstellt.

TOP 7

Frau Paetow informiert über die geplante Harmonisierung von RL RELE und RL LEADER/CLLD zum 02.01.2018. Grundlage dafür ist ein Kabinettsbeschluss. Demnach sind nach derzeitiger Informationslage folgende Änderungen zu erwarten:

- des Fördersatzes und des Förderhöchstbetrages in beiden Richtlinien für anerkannte Religionsgemeinschaften/Kirchen und gemeinnützige juristische Personen/Vereine auf 75 Prozent sowie der Höchstförderung auf 350.000 Euro
- Anerkennung zweckgebundener Spenden bei Vorhaben, die eine LES umsetzen
- Anerkennung der Planungskosten von 10 %
- Alle übrigen Förderquoten und -höhen bleiben bestehen
- Material soll in beiden RL nicht mehr gefördert werden
- Zweckbindungsfristen bleiben wie gehabt bestehen (12 Jahre RELE, 5 Jahre LEADER/CLLD)
- Fahrtkosten werden im CLLD-Bereich als zuwendungsfähig anerkannt

Herr Gäde verdeutlicht noch einmal die Problematik, dass mit der Harmonisierung der Richtlinien auch neue Antragsformulare für die formelle Antragstellung Anfang 2018 zur Verfügung gestellt werden. Es bleibt zu hoffen, dass den Antragstellern genügend Zeit eingeräumt werden kann, die Unterlagen termingerecht fertigzustellen.

Weitere Fragen gibt es keine.

TOP 8

Frau Paetow erläutert das Verfahren zur Aufstellung der Prioritätenliste 2018, welches letztmalig am 27.10. angepasst worden ist. Demnach ist die Prioliste bis spätestens 10.11.2017 beim Landesverwaltungsamt vorzulegen und wird nach formeller Prüfung dort bestätigt. Insgesamt wird der LAG indes wenig Gestaltungsspielraum eingeräumt, so wie dies dem Bottom-up-Ansatz eigentlich entsprechen würde. So ist zwar eine Aktualisierung einmalig auf Antrag bis zum 01.03.2018 möglich, aber nur unter folgenden Bedingungen:

- keine Neuaufnahme von Vorhaben,
- keine Veränderung der bestätigten Reihenfolge,
- keine inhaltlichen Ergänzungen von Vorhaben,
- keine Erhöhung der Fördersummen,
- kein „Überspringen“ von Vorhaben,
- keine Änderung der Zuordnung zu einem Fonds,
- LAG fasst Beschluss, dass das „Nachrücken“ von Vorhaben möglich ist und dass das jeweilige Steuerungsgremium ermächtigt wird, diese aktualisierte Prioritätenliste aufzustellen und dem Landesverwaltungsamt vorzulegen,
- das Steuerungsgremium informiert die LAG über die aktualisierte Prioritätenliste.

Sie verdeutlicht, dass die Antragsunterlagen zum 31.01.2018 beim LEADER-Management eingereicht werden müssen. Im Februar besteht dann im Vorstand die Möglichkeit, zurückgezogene oder weggefallene Projekte auf der Prioliste auf Null zu setzen. In diesem Fall kommt die sog. „Nachrückerregelung“ zum Tragen, bei der Projekte außerhalb des Budgets in den förderfähigen Bereich rutschen. Herr Gäde begrüßt die Tatsache, dass der Bitte aller LEADER-Managements nachgekommen worden ist, und die Frist für die Aktualisierung der Prioritätenlisten auf den 01.03.2018 verlegt wurde.

TOP 9

Beschlussvorlage 001/2017

Herr Poloski erläutert, dass Beschlüsse notwendig sind, um den eindeutigen Vorgaben des Landesverwaltungsamtes zur Erstellung und Aktualisierung der Prioritätenliste 2018 zu entsprechen. Dies umfasst ein generelles Verfahren zur Vorgehensweise bei Punktgleichheit von Projekten nach der Qualitätsbewertung durch den Vorstand. Es wird von Seiten des Vorstandes vorgeschlagen, dass Vorhaben von privat- bzw. privatwirtschaftlichen und ehrenamtlichen Akteuren vor Vorhaben von Körperschaften des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften und Religionsgemeinschaften/Kirchen) eingeordnet werden sollen.
Weitere Fragen gibt es keine.

Herr Poloski formuliert folgenden **Beschlussvorschlag:** Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel beschließt, dass zur Bestimmung der Rang- und Reihenfolge von Projekten auf den Prioritätenlisten bei Punktgleichheit im Ergebnis der Qualitätsbewertung wie folgt verfahren wird:

1. Vorhaben von privat-bzw. privatwirtschaftlichen und ehrenamtlichen Akteuren werden vor Vorhaben von Körperschaften des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften und Religionsgemeinschaften/Kirchen) eingeordnet;
2. Vorhaben mit geringerem finanziellen Bedarf an Fördermitteln werden vor vor Vorhaben mit einem hohen finanziellen Bedarf an Fördermitteln eingeordnet.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

TOP 10
Beschlussvorlage 002/2017

Herr Poloski macht deutlich, dass ein Beschluss über die sogenannte „Nachrückerregelung" sowie zur Legitimierung des Vorstandes getroffen werden muss, dass bei Wegfallen von Projekten, die sich innerhalb des verfügbaren Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR) befinden, eine aktualisierte Prioritätenliste aufgestellt werden kann. Dazu gibt es entsprechende Vorgaben des Landesverwaltungsamtes zum Verfahren. Aufgrund der aktuellen Änderung ist die Beschlussvorlage zu ändern, in dem das Datum zur Vorlage einer angepassten Prioliste auf den 01.03.2018 geändert wird.
Weitere Fragen gibt es keine.

Herr Poloski formuliert folgenden **Beschlussvorschlag**: Die Lokale Aktionsgruppe „Elb-Havel-Winkel" beschließt eine sogenannte „Nachrückerregelung" entsprechend der Vorgaben zur Erstellung und Aktualisierung der Prioritätenliste 2018 von Seiten des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt. Der Vorstand wird legitimiert, bei Wegfallen von Projekten, die sich innerhalb des verfügbaren Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR) befinden, eine aktualisierte Prioritätenliste nach diesen Vorgaben aufzustellen und dem Landesverwaltungsamt bis zum 1. März 2018 vorzulegen.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

TOP 11
Vorstellung der eingereichten Projektvorschläge aus dem regionalen Wettbewerb und Diskussion

In laufender Reihenfolge der Nummerierung der Beschlussvorlagen 003-020/2017 stellen die Antragsteller jeweils innerhalb von drei Minuten anhand einer PowerPoint-Präsentation mit je einer Folie (siehe Anlage) ihr Projekt vor. Bei Abwesenheit von Projektträgern übernimmt diese Vorstellung Herr Gäde. Bei einigen Projekten gibt es Nachfragen und Hinweise seitens der LAG-Mitglieder. Hinsichtlich der Vielzahl an eingereichten Projekten zu Kirchensanierungen weist Frau Wischer darauf hin, dass der Fokus sehr stark auf die Instandhaltung der baulichen Hülle gerichtet ist, gleichzeitig aber die Arbeit mit den Menschen vor Ort immer mehr zurückgefahren wird. Hier wünscht sie sich auch mehr Aktivitäten und Projekte von Seiten der Kirche. Dies habe sie bereits dem Superintendenten des Kirchenkreises Stendal mitgeteilt.

Kurze Pause. Die Projektantragsteller, insofern nicht LAG-Mitglied, verlassen den Sitzungsraum. Herr Müller und Herr Rose verlassen die Versammlung. Herr Kühnel verlässt ebenfalls die Sitzung, überträgt aber seine Stimme auf Herrn Schorer. Damit beträgt die Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder 15 (Quote: 56 %), davon 9 Wirtschafts- und Sozialpartner (Quote: 60 %).

TOP 12
Herr Poloski ruft die einzelnen Beschlussvorlagen auf. Er weist darauf hin, dass Personen mit Interessenskonflikt nicht an der Abstimmung teilnehmen dürfen.

Beschlussvorlage 003/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Kamern
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 14,2
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Restaurierung der Kirchenorgel zum 100. Geburtstag“ der Ev. Kirchengemeinde Kamern als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 004/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag von Maik Kleinod
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 29
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Elbe-Havel-Brauerei – Erlebnis- und Event-Brauhausgaststätte (1. BA – Innengestaltung)“ von Maik Kleinod als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Herr Kleinod nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (14 Ja).

Beschlussvorlage 005/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag von Maik Kleinod
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 23
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Elbe-Havel-Brauerei – Erlebnis- und Event-Brauhausgaststätte (2. BA – Außengestaltung)“ von Maik Kleinod als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Herr Kleinod nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (14 Ja).

Beschlussvorlage 006/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Breddin-Vehlgast
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 9,8
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung Kirche Vehlgast 3. BA Turm)“ der Ev. Kirchengemeinde Breddin-Vehlgast als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 007/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Ev. Kirchspiel Schollene-Molkenberg
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 8,2
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Radweg- und Kulturkirche Molkenberg 1. BA“ des Ev. Kirchspiels Schollene-

Molkenberg als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 008/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Hohengöhren
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 6,8
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Fortführung der Sanierung von Feuchtschäden am Turm und Schiff“ der Ev. Kirchengemeinde Hohengöhren als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mit Stimmenmehrheit angenommen (14 Ja, 1 Enthaltung).

Beschlussvorlage 009/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Warnau
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 7
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Restaurierung Fenster Kirchenschiff“ der Ev. Kirchengemeinde Warnau als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 010/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Schollene
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 19,2
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Haus der Begegnung 1. BA - Außensanierung“ der Ev. Kirchengemeinde Schollene als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 011/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 24,7
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Radwegebeschilderung für die knotenpunktbezogene Wegweisung“ der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Frau Feier, Herr Poloski, Herr Brandt, Herr Hellwig und Herr Gerd Müller nehmen nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (10 Ja).

Beschlussvorlage 012/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Geschwister Spanner GbR
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 23,2
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Umnutzung Scheune zur Erweiterung des touristischen Angebotes - Innensanie-

rung“ der Geschwister Spanner GbR als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 013/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des ENDEGELÄNDE e.V.
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 20,4
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Innenausbau Blaue Moschee Kuhlhausen“ des ENDEGELÄNDE e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 014/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag von Jan Zimmermann
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 15,4
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Alte Schule Kuhlhausen - Dacheindeckung“ von Jan Zimmermann als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 015/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag von Jan Zimmermann
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 16,2
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Neue Schule Kuhlhausen - Innenausbau und Umnutzung als Tonstudio mit Unterkünften“ von Jan Zimmermann als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 016/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag vom Reiterhof Kuhn
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 21,8
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Verbesserung der touristischen Infrastruktur des Reiterhofes“ vom Reiterhof Kuhn als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Beschlussvorlage 017/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Wulkau
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 10,2
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung Fenster Nordseite“ der Ev. Kirchengemeinde Wulkau als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Herr Klam nimmt mit seiner Stimme sowie der von Frau Kügler nicht an der Abstimmung teil.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (13 Ja).

Beschlussvorlage 018/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Garz
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 13,2
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Farbliche Gestaltung Außenfassade" der Ev. Kirchengemeinde Garz als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Frau Steitzer nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (14 Ja).

Beschlussvorlage 019/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Sandau
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 11,4
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung Dachtragwerk und Dacheindeckung" der Ev. Kirchengemeinde Sandau als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Herr Hellwig nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mit Stimmenmehrheit angenommen (12 Ja, 2 Enthaltungen).

Beschlussvorlage 020/2017
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Rittergut Todtenkopf & Landschaft e.V.
Punktzahl der Qualitätsbewertung: 20
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Begräbniswald in Waldfrieden" des Rittergut Todtenkopf & Landschaft e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mit Stimmenmehrheit angenommen (12 Ja, 3 Enthaltungen).

TOP 14
Herr Poloski bittet Herrn Gäde, das Verfahren zur Aufstellung der Prioritätenliste zu erläutern. Herr Gäde weist darauf hin, dass sich die Rang- und Reihenfolge in der Regel aus der durchschnittlichen Qualitätsbewertung der Einzelvorhaben durch die Vorstandsmitglieder ergeben hat. Zudem stellt die Erfüllung der operationalisierten Ziele in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) die oberste Handlungsmaxime der LAG bei der Auswahl von Projekten und der Aufstellung der jährlichen Prioritätenliste im Rahmen von LEADER/CLLD dar. Nur durch eine möglichst große Vielzahl der Projekte innerhalb des zur Verfügung stehenden Budgets (FOR) kann die Zielerreichung sichergestellt werden. Vor diesem Hintergrund ist der Entwurf für die Prioritätenliste 2018 (siehe Anlage) zu verstehen. In Ergänzung der Qualitätsbewertung schlägt der Vorstand gemäß § 7 Abs. 4 vor, Verschiebungen vorzunehmen. So soll das Projekt der Ev. Kirchengemeinde Schollene von Platz 8 auf Platz 12 verschoben werden. Die Projekte auf den bisherigen Plätzen 9-12 rutschen entsprechend eine Position nach oben. Dies ist möglich, da Vorhaben, für die auch nur anteilig Mittel aus dem FOR bereit stehen („angeschnittene" Vorhaben), auch in Gänze bewilligt werden würden. Das Defizit geht

dann zu Lasten der Budgets für 2019. Nachteilig wirkt sich diese Änderung deshalb nicht auf die Projektliste aus. Auf dieser Basis können so zwei weitere, kleinere Projekte in den förderfähigen Bereich aufschließen. Dies erhöht die Zielerreichung der LES insbesondere auch vor dem Hintergrund der anstehenden Zwischenevaluierung. Die Verschiebungen sind auch durch sach- und fachgerechte Argumente zu begründen:

- Neue Schule Kuhlhausen - Innenausbau und Umnutzung als Tonstudio/Projektraum mit Unterkünften: Vorhaben wird durch einen WiSo-Partner durchgeführt
- Alte Schule Kuhlhausen – Dacheindeckung: Vorhaben wird durch einen WiSo-Partner durchgeführt
- Restaurierung der Kirchenorgel zum 100. Geburtstag: Vorhaben ist nur als LaM-Projekt über die LEADER/CLLD-Richtlinie förderfähig
- Farbliche Gestaltung Außenfassade Dorfkirche Garz: Vorhaben ist eine Weiterführung, um ein bereits umgesetztes LEADER-Projekt aus der vorangegangenen Förderperiode final abzuschließen

Herr Poloski bittet die LAG-Mitglieder um Zustimmung für die Verschiebungen der Rang- und Reihenfolge der Prioritätenliste in Abweichung von der Qualitätsbewertung.

Herr Poloski formuliert daraufhin die folgenden **Beschlussvorschläge**:

Das Projekt „Haus der Begegnung - 1. BA (Instandsetzung Außenfassade)“ wird abweichend von der Qualitätsbewertung von Position 8 auf Position 12 der Prioritätenliste 2018 verschoben.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Das Projekt „Neue Schule Kuhlhausen - Innenausbau und Umnutzung als Tonstudio/Projektraum mit Unterkünften“ wird abweichend von der Qualitätsbewertung von Position 9 auf Position 8 der Prioritätenliste 2018 verschoben.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Das Projekt „Alte Schule Kuhlhausen – Dacheindeckung“ wird abweichend von der Qualitätsbewertung von Position 10 auf Position 9 der Prioritätenliste 2018 verschoben.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Das Projekt „Restaurierung der Kirchenorgel zum 100. Geburtstag“ wird abweichend von der Qualitätsbewertung von Position 11 auf Position 10 der Prioritätenliste 2018 verschoben.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

Das Projekt „Farbliche Gestaltung Außenfassade Dorfkirche Garz“ wird abweichend von der Qualitätsbewertung von Position 12 auf Position 11 der Prioritätenliste 2018 verschoben.
Frau Steitzer nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (14 Ja).

Beschlussvorlage 021/2017
Gegenstand der Vorlage: Prioritätenliste 2018

Herr Poloski weist darauf hin, dass nun über die Prioritätenliste 2018 abgestimmt werden muss. Alle Projektträger werden darauf hingewiesen, dass sie bis zum 31.01.2018 die An-

tragsunterlagen beim LEADER-Management einzureichen haben, andernfalls werden sie von der Prioritätenliste gestrichen und es greift die „Nachrückerregelung“ ab Listenplatz 13.

Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt die Rang- und Reihenfolge der prioritär zu fördernden Projekte im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020 in Sachsen-Anhalt als Prioritätenliste für 2018. Die Prioritätenliste 2018 ist dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt entsprechend der Anforderungen zum 10.11.2017 vorzulegen.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (15 Ja).

TOP 15
Weitere Anfragen gibt es keine. Herr Poloski schließt die Sitzung. Er dankt allen Anwesenden für die intensive Mitarbeit und Herrn Schorer für die Gastlichkeit und die angenehme Gestaltung des Sitzungsumfeldes.

Bernd Poloski
Vorsitzender

Björn Gäde
Protokollant

LAG Elb-Havel-Winkel

Teilnehmerliste zur Mitgliederversammlung Nr. 6

am 07.11.2017 in Molkenberg

Nr.	Name	Vor-name	Institution/ Tätigkeit	Vorstands-mitglied	Behörden	WiSo-Partner	Vertretungs-vollmacht (siehe Formular)	Unterschrift: Mit der Unterschrift wird neben der Teilnahme die Belehrung zu Interessenkonflikten bestätigt
1	Brandt	Arno	Gemeinde Kamern		x			
2	Braunsdorf	Astrid	Orts- und Kulturverein Garz e.V.			x	x	i.V. Stecker
3	Faller-Walzer	Gerhard	Aus dem Dorf - für das Dorf e.V.			x		entsch.
4	Freier	Jenny	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	x	x			
5	Heldt	Sebastian	Havelberger Insel Touristik GmbH & Co.KG (HIT)			x		
6	Heidrich	Klaus	Förderverein „Naturschutz im Elb-Havel- Winkel" e.V.			x		
7	Hellmuth	Jörg	Sommerschule Wust e.V.			x		entsch.
8	Hellwig	Wolfgang	Freunde und Förderer des Wiederaufbaus der Sandauer Kirche e.V.			x		W. Hellwig
9	Klam	Günter	Holzgestalter			x		
10	Kleinod	Maik	Land-Gut-Hotel Seeblick Klietz	x		x		M. Kleinod
11	König	Hannes	Schüler-Institut für Technik und angewandte Informatik SITI e.V.			x		
12	Kügler	Erika	Verein Kultour Elb-Havel-Winkel e.V.			x	x	i.V.
13	Kühnel	Norbert	Privatperson			x		
14	Latuske	Frank	DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.			x		
15	Michaelis	Dirk	Landkreis Stendal		x			
16	Müller	Gerd	Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg		x			
17	Müller	Rolf	Jugendzentrum Havelberg			x		R. Müller
18	Panther	Ute	Agrar-Genossenschaft Elbeland eG			x		entsch.
19	Paschke	Hermann	Gemeinde Klietz		x			Paschke

20	Poloski	Bernd	Hansestadt Havelberg	x	x			
21	Rose	Hans-Günther	Privatperson			x		
22	Schorer	Klaus	PAL e.V. Alte Molkerei-Molkenberg			x		
23	Stopka	Irma	Altes Schöpfwerk Vehlgast e.V.			x		Irma Stopka
24	Ueberschaer	Hella	Interessenverband der NaturFreunde e. V.			x		entsch.
25	Wartke	Jörg	Gemeinde Schollene		x			
26	Wierling	Roland	Forstbetriebe Dr. Wierling			x		entsch.
27	Wischer	Stefanie	neugierig e.V.	x		x		
Gäste								
1	Gäde	Björn	LandLeute GbR/ LEADER-Management					
2	Paetow	Sibylle	LandLeute GbR/ LEADER-Management					
3	Wenslau	Holger	Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten					
4	Uspakl	Henning	Ev. Kirchengem. Bredebek-Vehlgast					
5	Tahl	Renate	"					
6	Köhn	Christel	– " –					
~~7~~	~~Kühnel~~	~~Norbert~~	~~Havelberg~~					
7	Busse	Peter	Evg. Kirchengem. Sandau					
8	Pfundt	Caren	Evg. Kirchgemeinde Wulkau					
9	Uhlen	Norbert	Reiterhof - Pension Uhlen					
10	Spannus	Rita	Havelhof - Nitzow					
11	Kuen	Göran	Freier Archi-tekt, Klietz					
12	Bengsch	Ingeborg	Ev. Kirche Molkenberg					
13	Seltrye	Gordon	Ev. Kirche Schönhausen / Molkenberg					
14	Tauchhäser	Thomas	Ev. Kirche Schönh. Projekt Pfarrhaus Schönh.					
15	Ewe	Ralf	Forstbetriebsgemeinschaft Kirche Molkenberg					
16	Lewerenz	Birgit	Kirchspiel Schollene					

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION ESIF Europäische Struktur- und Investitionsfonds

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de